

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Frühkindliche Bildung

Nr. 005/2015 vom 12. Januar 2015

Katja Rathje-Hoffmann: Die Qualität der Kindertagesstätten muss besser werden

Die Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag für frühkindliche Bildung, Katja Rathje-Hoffmann, hat das heute (12. Januar 2015) vorgestellte Positionspapier des Aktionsbündnisses „Unsere Kinder - unsere Zukunft“ begrüßt:

„Der Betreuungsschlüssel in unseren KiTas wurde nie an die gestiegenen Anforderungen des Kindertagesstättengesetzes angepasst. Nicht einmal Vor- und Nachbereitungszeiten der Erzieherinnen und Erzieher werden einheitlich berücksichtigt. Das muss sich ändern, sonst können die geforderten Standards nicht erreicht werden“, forderte Rathje-Hoffmann.

Die CDU-Abgeordnete forderte SPD, Grüne und SSW auf, die Träger der KiTas, Gemeinde und Kreise mit der Finanzierung der gestiegenen Anforderungen nicht allein zu lassen.

„Die Größe der Betreuungsgruppen ist so zu bemessen, dass vom ersten Tag in der KiTa an eine individuelle Förderung möglich ist. Diese individuelle Förderung darf nicht mit dem Verlassen der KiTa enden, sondern muss auch in der Grundschule fortgesetzt werden“, so Rathje-Hoffmann.